

Rohrverschraubungen
Teil 2: Montageanleitungen für lötlöse Rohrverschraubungen mit
Schneidringen nach DIN 2353 und DIN EN ISO 8434-1

DIN
3859-2

ICS 23.040.60

Ersatz für
Ausgabe 1995-12

Compression couplings –
Part 2: Assembly instructions for non-soldering compression couplings with cutting
rings according to DIN 2353 and DIN EN ISO 8434-1

Raccords vissés –
Partie 2: Instructions de montage pour raccords vissés sans brasage pour tuyaux avec
bagues coupnées conforme à DIN 2353 et DIN EN ISO 8434-1

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuß Rohrverschraubungen (AR) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Dezember 1995 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Bilder zu den Abschnitten 3.5 und 4.6 wurden hinsichtlich des Bundaufwurfes und die Bilder zu den Abschnitten 4.7 und 5 hinsichtlich des Punktes des spürbaren Kraftanstiegs korrigiert.

Frühere Ausgaben

DIN 3859-2: 1995-12

1 Anwendungsbereich

Die Montageanleitungen gelten für lötlöse Rohrverschraubungen mit Schneidringen nach DIN EN ISO 8434-1 und DIN 2353, in Regelausführung Stahl nach DIN 3859-1, die

- Schneidringe Form A oder B nach DIN 3861 oder nach DIN EN ISO 8434-1 beinhalten und
- mit Stahlrohren nach DIN 2391-1 und DIN 2391-2 montiert werden.

Diese Norm unterscheidet 3 Montagearten:

- Direktmontage im Verschraubungsstutzen (siehe Abschnitt 3).
- Vormontage im Vormontagesutzen mit anschließender Fertigmontage im Verschraubungsstutzen (siehe Abschnitt 4).
- Fertigmontage von werkseitig vormontierten Verschraubungsstutzen (siehe Abschnitt 5).

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Arbeitsausschuß Rohrverschraubungen (AR) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 2353

Lötlose Rohrverschraubungen mit Schneidring – Vollständige Verschraubung und Übersicht

DIN 2391-1

Nahtlose Präzisionsstahlrohre mit besonderer Maßgenauigkeit – Teil 1: Maße

DIN 2391-2

Nahtlose Präzisionsstahlrohre mit besonderer Maßgenauigkeit – Teil 2: Technische Lieferbedingungen

DIN 3859-1

Rohrverschraubungen – Teil 1: Technische Lieferbedingungen

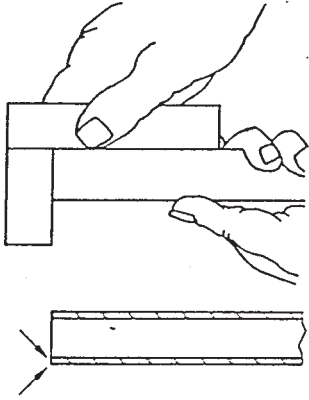
DIN 3861

Lötlose Rohrverschraubungen – Schneidringe – Bauart und Bohrungsform W

DIN EN ISO 8434-1

Metallische Rohrverschraubungen für Fluidtechnik und allgemeine Anwendung – Teil 1: 24°-Schneidringverschraubung (ISO 8434-1 : 1994); Deutsche Fassung EN ISO 8434-1 : 1997

3 Direktmontage im Verschraubungsstutzen

<p>3.1 Rohr rechtwinklig absägen. Eine Winkeltoleranz von 0,5° ist zulässig.</p> <p>Keine Rohrabschneider und keine Trennschleifer verwenden.</p> <p>Rohrenden innen und außen leicht entgraten.</p> <p>Reinigen.</p> <p>Achtung! Bei dünnwandigen Rohren sind zusätzlich Einsteckhülsen zu verwenden, siehe Herstellerangaben.</p> <p>Formabweichungen am Rohrende, wie z. B. schief gesägte oder falsch entgratete Rohre reduzieren die Lebensdauer und die Dichtheit der Verbindung.</p>	
<p>3.2 Gewinde und Konus des Verschraubungsstutzens, sowie Gewinde der Überwurfmutter mit Schmierstoff versehen.</p> <p>Überwurfmutter und Schneidring mit der Schneide zum Rohrende aufschieben. Siehe Bild.</p> <p>Achtung! Auf richtige Lage des Schneidringes achten – sonst Fehlmontage.</p>	